

Saarländischer Radfahrer-Bund e.V.

Im Bund Deutscher Radfahrer
und Landessportverband für das
Saarland



LV-Fachwart Radball/Radpolo
Bertram Stoll, Völklinger Straße 4, 66333 Völklingen
Tel. 06898/439364, Mobil 0173/8840783
E-mail: bertramstoll@gmx.de

Kleine Radball/Radpolo-Regelkunde

Allgemeines:

Auf internationaler Ebene wird nur **2er-Radball** gespielt, ausschließlich von Männern. Auf nationaler Ebene werden auch Wettkämpfe im **5er-Radball** durchgeführt, auf der Fläche eines Hallenhandballfeldes. Die Regeln sind hierbei ähnlich wie beim **2er-Radball**.

Radpolo wird ausschließlich nur auf nationaler Ebene von Frauen gespielt. Auch hier sind die Regeln ähnlich wie beim **2er-Radball**. Der Radpoloball hat einen Durchmesser von ca. 10 cm und ein Gewicht von ca. 200 g. Er wird mit einem Schläger von 80 - 100 cm Länge geführt oder geschlagen.

2er-Radball:

In einer **Mannschaft** spielen 2 Spieler. Ein **Torwart** und ein **Feldspieler**, wobei je nach Situation auch gewechselt werden kann. Im Angriff unterstützen sich die beiden Spieler.

Das **Spielfeld** ist 11 x 14 m groß und von einer ca. 30 cm hohen schrägen **Bande** umgeben. Gespielt wird in Hallen. Die **Tore** sind mit Netzen versehen. Die Torabmessungen betragen 2 x 2 m. Der **Ball** ist außen aus Stoff mit Bandage gefertigt. Innen besteht er aus Stopfmaterial (Tierhaare) und ist sehr hart. Durchmesser: 17–18 cm. Gewicht: 500–600 g.

Die **Radballmaschine** wird speziell hergestellt mit vorgegebenen Maßen und hat bei einem Übersetzungsverhältnis von nicht ganz 1:1 keinen Freilauf. Der Preis beläuft sich je nach Fabrikat auf ca. 1.600 €

Spielzeiten: Schüler (*B bis 12 Jahre; A 12-14 Jahre*) und Jugend (*14-16 Jahre*) 2 x 5 Minuten. Junioren (*16-18 Jahre*) 2 x 6 Minuten. Aktive 2 x 7 Minuten.

Der **Ball** wird vorwiegend durch **Schläge** mit dem Vorderrad gespielt. Die Füße bleiben dabei auf den Pedalen und die Hände am Lenker. Der **Strafraum** ist der ausgezogene Halbkreis vor den Toren, mit einem Radius von 2 m. Hier darf sich jeweils nur ein Spieler pro Mannschaft aufhalten. Der **Angreifer** darf nur hinein, wenn sich der Ball darin befindet. Der **Torhüter** kann den Ball in seinem **Strafraum** auch mit den Händen abwehren oder fangen, sofern er sich auf dem Rad befindet.

Einen **Strafschlag** (4 m) gibt es für Regelverstöße im eigenen **Strafraum** oder für grobe Vergehen auf dem Spielfeld. Die Torentfernung beträgt hierbei 4 m vom Zentrum des gestrichelten Abwehrhalbkreises aus.

Ein **Freischlag** wird ausgeführt bei allen Regelwidrigkeiten auf dem Spielfeld. Der Gegner muß dabei einen Mindestabstand von 4 m einhalten.

Bei **Ausball** wird das Spiel nach Unterbrechung einen Meter von der **Ausstelle** und der Bande entfernt mit einem Anschlag fortgesetzt.

Der **Eckball** wird ausgeführt, wenn der Ball von einem Verteidiger über die eigene verlängerte **Torauslinie** gespielt worden ist. Wenn der Angreifer den Ball über die verlängerte **Torauslinie** gespielt hat, gibt es dafür einen **Ausball**.

Berührt ein Spieler während des Spiels mit dem Fuß oder einem anderen Körperteil den Boden, ist er nicht mehr spielberechtigt. Zur Wiedererlangung der Spielberechtigung muß er die eigene verlängerte **Strafraumlinie** überfahren. Es darf immer nur der **Ball** gespielt werden. Der Gegner darf somit immer nur von der **Ballseite** her angegriffen werden.

Im Saarländischen Radfahrer-Bund betreiben folgende Vereine diese Sportart:

RV Wanderlust Altenkessel	Bertram Stoll, Heideggerstr. 2	Tel. 06898/439364	66333 Völklingen
RV Schwalbe Humes	Viktor Bonnaire, Welschseite 25	Tel. 06881/7957	66571 Eppelborn
RV Landsweiler-Reden 1921	Hans Berger, Richard-Wagnerstr. 5	Tel. 06821/67310	66578 Schiffweiler